

Vereinsregisterauszug zum Stichtag 26.07.2010

Allgemeine Daten

Zuständigkeit **Bundespolizeidirektion Wien, Büro für Vereins-, Versammlungs- und Medienrechtsangelegenheiten**
ZVR-Zahl **637776018**

Vereinsdaten

Name **Gehörlosen Kegelclub Wien, abgekürzt "GKC Wien"**
Sitz **Wien**
c/o **Peter Stöckl**
Zustellanschrift **1210 Wien, Franklinstr. 20/4/1**
Land **Österreich**
Entstehungsdatum **02.01.2007**
statutenmäßige Vertretungsregelung **Der Obmann bzw. dessen Stellvertreter vertritt den Verein nach außen und unterzeichnet mit dem Schriftführer alle Schriftstücke des Vereins. Finanzielle Verpflichtungen beinhaltende Schriftstücke bedürfen zur Erlangung der Gültigkeit der Gegenzeichnung des Kassiers.**

Organschaftliche Vertreter

Obmann

Vertretungsbefugnis (Funktionsperiode) **31.10.2008 - 30.10.2010**
Familiename **Stöckl**
Vorname **Peter**
Titel *Keine Eintragung gespeichert*

Obmann-Stv.

Vertretungsbefugnis (Funktionsperiode) **31.10.2008 - 30.10.2010**
Familiename **Grill**
Vorname **Helmut**
Titel *Keine Eintragung gespeichert*

Schriftführer

Vertretungsbefugnis (Funktionsperiode) **31.10.2008 - 30.10.2010**
Familiename **Weidner**
Vorname **Manfred**
Titel *Keine Eintragung gespeichert*

Kassier

Vertretungsbefugnis (Funktionsperiode) **31.10.2008 - 30.10.2010**
Familiename **Schügerl**
Vorname **Leopold**
Titel *Keine Eintragung gespeichert*

Hinweise

Dieser Auszug enthält Angaben über jene Personen, welche als Gründer oder Abwickler auf Grund des Gesetzes (§§ 2 Abs 2 bzw 30 Abs 1 VerG) oder als organschaftliche Vertreter nach den Vereinsstatuten zur Vertretung des Vereins nach außen befugt sind.

Mit Ausnahme der Vertretung durch einen behördlich bestellten Abwickler stützt sich diese Auskunft auch auf Angaben der betreffenden Personen bzw des Vereins über seine Vertretungsverhältnisse und auf die Vertretungsregelung in den vorliegenden Vereinsstatuten.

Insofern wird damit weder mit verbindlicher Wirkung festgestellt noch bestätigt, dass die genannten Personen auch tatsächlich diese Funktionen rechtsgültig innehaben oder hatten.

Das Vertrauen auf die Richtigkeit dieser Auskunft ist soweit geschützt, als nicht jemand ihre Unrichtigkeit kennt oder kennen muss (§ 17 Abs 8 VerG).

